

Onleihe erklärt für ausländische Verlage

Das Goethe-Institut unterhält weltweit Präsenzbibliotheken. Seit 2011 bietet das Goethe-Institut auch die Ausleihe von E-Books an. Bisher können dort hauptsächlich E-Books in deutscher Sprache ausgeliehen werden. Das Goethe-Institut möchte den Nutzern aber auch Übersetzungen deutscher Bücher in die jeweilige Landessprache anbieten.

Für die Ausleihe von E-Books und anderen elektronischen Medien nutzt das Goethe-Institut die Onleihe.

Die Onleihe wird von der Firma divibib GmbH, einem Unternehmen der ekz-Gruppe, kommerziell vertrieben. Es handelt sich um ein Ausleihsystem für elektronische Medien, das in Deutschland und auch in einigen anderen Ländern von vielen, fast ausschließlich öffentlichen Bibliotheken genutzt wird.

Das Nutzungs- und Ausleihsystem funktioniert wie folgt:

1. Einkauf der Titel und Bereitstellung durch die divibib
 - a. Die divibib schließt mit dem lizenzgebenden Verlag einen Vertrag über die Nutzung des E-Book-Programms ab.
Für jede von der divibib weiterverkaufte Nutzungslizenz erfolgt eine Vergütung an den Verlag, welche vierteljährlich erfolgt.
 - b. Der lizenzgebende Verlag stellt der divibib das E-Book im Format unprotected PDF und EPUB data zur Verfügung.
 - c. Die divibib versieht das E-Book mit DRM-Schutz und nimmt es in ihren Medienshop auf.
 - d. Die Bibliotheken als Kunden der divibib können eine oder mehrere Lizenzen des E-Books in ihre Onleihe-Plattform übernehmen. Sie zahlen für jede Lizenz des E-Books eine Nutzungsgebühr an die divibib, die ihrerseits mit dem lizenzgebenden Verlag abrechnet (wie unter 1.a beschrieben). Die Anzahl der Lizenzen eines E-Book-Titels, die eine Bibliothek einkauft, legt fest, wie viele Nutzer dieser Bibliothek gleichzeitig diesen Titel ausleihen und lesen können. Jede Bibliothek kann beliebig viele Lizenzen der E-Book-Titel eines Verlags erwerben.
2. Ausleihe durch die Bibliotheksnutzer
 - a. Art und Dauer der Nutzung
Wenn eine Bibliothek eine Lizenz für ihre Onleihe-Plattform erworben hat, kann sie von autorisierten Bibliotheksnutzern ausgeliehen werden und auf einem PC oder einem mobilen Endgerät genutzt werden. Die Ausleihfrist beträgt bei E-Books in der Regel zwei Wochen, nach Ablauf der Ausleihfrist lässt sich das E-Book nicht mehr nutzen.
 - b. Die Onleihe in öffentlichen Bibliotheken
Um einen Titel auszuleihen, muss ein Nutzer bei der jeweiligen Bibliothek angemeldet sein. Bei einer Stadtbibliothek in Deutschland können sich nur in der jeweiligen Stadt mit Wohnsitz gemeldete Personen anmelden.

c. Die Onleihe des Goethe-Instituts

Als Nutzer der Onleihe des Goethe-Instituts können sich in der Regel nur Personen anmelden, die in dem jeweiligen Land wohnhaft sind.

Die Onleihe des Goethe-Instituts ist für alle Nutzer der Goethe-Institute im Ausland zugänglich. Hat das Goethe-Institut für seine Onleihe-Plattform z.B. drei Nutzungslizenzen eines E-Books erworben, so kann das E-Book in allen Ländern, in denen das Goethe-Institut die Onleihe anbietet (siehe auf der [Website des Goethe-Instituts](#)), ausgeliehen werden, aber stets nur von drei Nutzern weltweit gleichzeitig.

Die Onleihe des Goethe-Instituts finden Sie unter: <http://www.onleihe.de/goethe-institut/>

(englisch, französisch, spanisch, türkisch ...)

Website der divibib: <http://www.onleihe.net/> (in deutscher Sprache)